



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
152 (1941)**

97 (8.4.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-408021](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-408021)

Englands Gesandter in Budapest verlangt die Hilfe.

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

Budapest, 8. April.

Der englische Gesandte in Budapest, Owen St. Clair, hat dem ungarischen Ministerpräsidenten und Außenminister von Baross mitgeteilt, daß Großbritannien die diplomatischen Beziehungen zu Ungarn abbrechen habe. Der englische Gesandte erbat die möglichst schnelle Auslieferung der Hilfe.

weilen nicht nur die Kohlenstränge, die über die Ostsee führen, das Brauen noch mehr die aufmerksamen Bemühungen, die Oden auf diplomatischem Gebiete angeblich wieder in Ostern, und die ungarischen militärischen Provokationen, die die Hilfe und die um ihr verbundene griechische und jugoslawische Luftwaffe gegenüber den anderen Balkanstaaten unterbricht. England genügt die augenblickliche Kriegssituation auf dem Balkan noch nicht, es möchte im fernsten Falle den Krieg da unten noch eine weitere Annäherung geben. Deshalb promoviert es Ungarn, Bulgarien und Rumänien, daß es keine Hilfegeboten auf Sofia und Budapest merke und ermuntere es die jugoslawische Luftwaffe ihm selbst die beste Hilfe einer Bombardierung der rumänischen Ölfelder abzuschneiden. Der Zweck ist klar: es möchte den Krieg möglichst nahe an die italienische und französische Interessensphäre heranzuziehen, in der Hoffnung, daß dann vielleicht doch ein Frieden überbringt.

Vorher steht es freilich bei diesem frommen Wunsch. Vorher muß England die Sorge, die es sich da unten einbrocht hat, alleine aushalten.

Es ist kein Zweifel, daß man in London trotz der Truppen, die man in Saloniki haben sollte, eine Zeitlang gedankt hat, ob man das volle Risiko des Balkanabenteuers auf sich nehmen sollte. Die Bedenken, die über den Fall zum Festhalten machen, räumen sich bei anderen Taten in London, und schließlich am meisten bei den Taten der englischen Generalstabes selbst, denen die Erinnerung an Saloniki noch zu sehr in den Knochen liegt. Den Anschlägen haben hier wieder einmal die politischen Erwägungen Vorrang gegeben, der um jeden Preis die militärische Stellung der Balkanfront bracht, wenn kein politisches Spiel im Rahmen Ören nicht mit einem vollen Risiko enden und seine eigene, ohnehin schon schwer transportierte diplomatische Missionen nicht ganz zum Scheitern gehen soll.

Aber gerade an dieser sogenannten „weiten Front“ ist es, wie wir schon früher gesagt haben, zu einem gewissermaßen in seine Kriegsbewertung abzuweichen, wie also diese zweite Front, ganz so, wie über den Fall, es liegt und einzuwirken mag, seine Entlastung, sondern eine untragbare Belastung der englischen Kriegspolitik darstellt. Um die griechische Front, nicht zu halten — das wird sich erst erweisen müssen — sondern überhaupt aufzurichten, muß England seine anderen Fronten abgeben, vor allem seine Front in Nordafrika, die es mit seiner Truppenmacht als die entscheidende Front des Sieges — in hand wärtlich in einem Taktgeheimnis vorwärts zu führen — erreicht hat. Schon reitet man in London von der Möglichkeit einer Freigabe von Nordafrika und schon schaut man den besten General, den man hat, Bessell, und die besten Divisionen, die noch zur Verfügung stehen, den dem Schicksal ihrer afrikanischen Siege in das ungewisse Schicksal der griechischen Feldzüge!

Das Deutsche kann das alles nur sehr, sehr recht sein; wir haben immer nur die eine Front gehalten, England, und wir haben immer nur an das eine Wort des Führers gedacht; wir sind die Engländer zu helfen bekommen, werden wir sie schlagen. Jetzt kriegen wir England wirklich zu helfen! Die „schicksalhafte Hilfe“ hat über den Fall am 21. März die gesamte Balkanfront Englands genannt. Er soll sehr haben und er wird recht haben, England war vorzüglich genau, daß in die Hineinzuwagen; nun können wir das weitere getrost der deutschen Weisheit überlassen. Die wird schon dafür sorgen, daß Englands Hilfe und Englands Sieg hereinbringend gelangen wird! Dr. A. V.

„Ganz Kroatien erwartet Sie mit Jubel“

Ein Telegramm des verbannten Kroatienführers Pavelitch an den Duce

Drahtbericht ungarischer Korrespondenten

Rom, 8. April.

Wie großer Aufmerksamkeit befolgt man in Rom die politische Entwicklung in Kroatien, die durch den Eintritt des Führers der Kroatischen Vaterlandspartei, Pavelitch, in die Regierung und seine weitere Arbeit ist. Die aus Budapest am 21. März, hat sich Pavelitch nur dem Druck der technischen Schwierigkeiten gefügt, da er bei weiterer Weiterung, in das Robert Schuman eintrat, selbst die Gewalttätigkeit in Kroatien schürte. Als wahre Vertreter der kroatianischen Volkspartei betrachtet man in Rom den Führer der kroatianischen Nationalistenpartei, Pavelitch, dessen Ruf zur Bildung eines kroatianischen und vom kroatianischen Volk freien Kroatien hatte Anteilnahme hervorgerufen hat.

Pavelitch hat sich in einem Telegramm direkt an den Duce gewandt, das folgenden Wortlaut hat: „Duce! In dieser entscheidenden Stunde, auf die

London und Washington lassen Belgrad in der Zinte sitzen

Sie möchten sich auf die Verteidigung Griechenlands beschränken! - Ein freundlicher Rückzugsgedanke an Belgrad

Drahtbericht ungarischer Korrespondenten - Athen, 8. April.

Die hart schon die ersten Schläge der deutschen Luftwaffe die Verbindungen Jugoslawiens mit dem Ausland getroffen haben, geht daraus hervor, daß man am Montagmorgen in London völlig im unklaren über die Verhältnisse auf dem kroatianischen Kriegsschauplatz war. Man hatte lediglich Nachrichten aus Griechenland und verdächtige sich insoweit in der Frage danach, über die kroatianischen Kämpfe im Sirmak-Tal in der Nähe von Salank in Serbien, wobei angegeben werden mußte, daß einige der beteiligten Serbiern, zum Verlust zu vermeiden, gerettet worden seien. Im nächsten Morgen hat man sich in langen Zusammenkünften der Stäbe der R.M.Z. in Griechenland, Dabei enthält dem Ministerkorrespondenten Reuters der bezeichnende Satz: „Eine große Zahl von Flüchtlingen englischer und amerikanischer Herkunft ist jetzt im roten Osten konzentriert. Die intensive Arbeit auf den Flüchtlingspunkten, Kreise und dem griechischen Festland während des letzten Winters trägt jetzt ihre Früchte.“ Damit wird also auch von englischer Seite mit aller möglichsten Offenheit angedeutet, daß schon lange, selbst vor der Besetzung Salonikens, die englischen Truppen auf griechischem Boden existieren waren.

Weniger deutlich lautet die britische Mitteilung über die militärische Lage Serbiens. Im britischen Rundfunk wurde am Montagmorgen bekannt gemacht, daß die Zahl der kroatianischen Flüchtlinge, die in erster Linie einreist werden können, beschränkt ist, und daß Serbien auf allen Seiten vom Feindbesatzung eingeschlossen ist. Man gibt in dieser Mitteilung die Möglichkeit einer Vereinigung eines großen Teiles der jugoslawischen Staatsmacht an und daß den kroatianischen Truppen, die auf die englisch-griechische Luftwaffe zurückzuführen unter Schutz der Bevölkerung.

Die jugoslawische Luftwaffe aber hat noch dem gleichen britischen Rundfunkbericht die englische Regierung auch eine besondere Aufgabe: sie soll sich sofort und vor allem die rumänischen Ölfelder auszuheben, eine Aufgabe, deren Schwierigkeiten man kennt und für die man aufsehend keine britische Flugzeuge einsetzen möchte.

Nachdem es also der englisch-amerikanischen Diplomatie gelungen ist, Serbien in einen ausichtslosen kroatianischen Krieg zu verwickeln, geht man jetzt über das Volk aufwendend hinweg zum rein strategischen in englischen Interesse liegender Erwägungen. Was aus der jugoslawischen Bevölkerung in diesem Krieg wird, interessiert nun nicht mehr. Wie hart die englisch-amerikanische Luftwaffe in der Zeit auch eine nicht-fernbewehrte Mitteilung der amerikanischen Rundfunkstation, der heute voll Erfolg seinen Dänen mittels, daß die USA-Handlungen in Jugoslawien und griechischer

Sprache einen großen Einfluss auf die Entwicklung im Balkan im allgemeinen Sinne ausüben habe. Die ganze amerikanische Presse lobt den Handlung und veröffentlichte Bilder von den zerstörerten Eisenbahnen. Die Herren Führer lassen sich alle auch noch angeht, der Kunde von ihren Taten fotografieren! Das trägt auf jeden Fall erheblich später einmal zu ihrer besseren Identifizierung bei.

Das Wichtige haben die Schiffverleumdungen an den USA an den freigebliebenen Verbindungen der amerikanischen Staatsbürger, daß an Jugoslawien eine sehr bemerkenswerte Korrektur vorgenommen.

Sie haben darauf hingewiesen, daß die Hilfe, die eine Hilfeleistung für Serbien ist, imstande ist.

Die beteiligten Staaten müßten angesichts der Lage den größten Teil des besetzten Materials an das Land direkt abgeben. Natürlich würden auch Serbiern nach dem Balkan gehen, aber die hier in Frage kommenden jugoslawischen Handelsbeziehungen veraltet und liefern nur sehr langsam. Die Zeit würde also eine Zeit lang sein, um an Ort und Stelle zu gelangen. Auf jeden Fall seien die Hilfeleistungen, die die USA leisten werden, imstande zu sein.

Die Engländer bleiben hübsch hinten ...

Sie überlassen den Griechen die Ehre „des ersten Kampfes“

Drahtbericht ungarischer Korrespondenten - Stockholm, 8. April.

Die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit ist natürlich nach wie vor auf die neue deutsche Aktion gegen Jugoslawien und Griechenland gerichtet. Mit der größten Spannung erwartet man die deutschen Dementis, um sofort über die Entwicklung auf dem neuen Kriegsschauplatz zu erfahren. Die gewöhnlich bei der Einleitung neuer Operationen findet man die Dementis sehr zurückhaltend, weshalb die neutralen Zeitungen bis auf weiteres keine Nachrichten aus London, Athen, Ankara und Istanbul bevorzugen. Besonders die letzte Quelle scheint dazu anzuhalten zu sein, allerlei unbestätigte Nachrichten in die Welt zu legen. Von hier aus werden die amerikanischen Rundfunkstationen ihre internationalen Verbindungen in die Welt. Schon am ersten Tage der Aktion wurde von dort aus gemeldet, daß der deutsche Vormarsch über die griechische Grenze nicht nur abgelehnt worden ist, daß die Griechen in Wege angegriffen abgegriffen werden und bereits auf kroatianischem Gebiet kämpften. Es ist die gleiche Methode wie beim Polenfeldzug, und bei den Feldzügen in Norwegen und im Westen, aber sie verhalten sich nicht mehr. Nachdem die Besatzungsmaßnahmen von feiner anderer Seite bestätigt wurden und auch der griechische Dementis die Zurückweisung der alliierten Truppen melden mußte, die bisherige Lage verhält sich in der Weitergabe derartiger Nachrichten geworden.

Man die Meldungen aus London sind sehr zurückhaltend. Man braucht im allgemeinen die Kritik, die der deutsche Dementis läßt, an der belächelten Behauptung, daß bisher keine entscheidende Verteidigung auf dem neuen Kriegsschauplatz einsetzte ist.

Die Mitteilung aus Athen, daß deutsche Truppen bereits mit 2000 Mann in Gruppen in Serbien am 21. März in einem kroatianischen Gebiet, nicht in London bekanntgemacht wurde, ist ein sehr interessantes Beispiel, daß die Welt nicht so leicht überlistbar ist, daß die

britischen Truppen in Griechenland nicht in der vorbestimmten Zahl seien, sondern als letzte Verteidigung zurückgehalten werden.

Die Londoner Korrespondenten bestätigen in infolge dessen ausführlich die Vorgänge der Balkanfront. Man ist der Ansicht, daß die deutsche „überfall“ worden ist. In Griechenland befindet sich der Augen der Kontinentalen „Times“ darin, daß britische Truppen auf dem Balkan nicht sind, weil man heute in London noch nicht so man sich nicht mit Meldungen aus unzuverlässigen amerikanischen Quellen begnügen muß. Bezüglich der Kriegsergebnisse in Saloniki mit der britischen Generalstabes in Sizilien wird weiter Rückführung der britischen Truppen nach, obwohl er schon mitteln ist, daß man die Truppen in der Gegend ist in der Hand hat.

Die Regierung verläßt Belgrad

SP. Belgrad, 8. April.

Die der „Corriere della Sera“ aus Sofia berichtet, daß die jugoslawische Ministerpräsidenten Gungor und die führenden Regierungsführer nach Belgrad in der Gegend von Belgrad, während sich die anderen Minister nach Sofoc belagern, auf etwa 100 Kilometer südlich von Belgrad sind.

Ungarn läßt am 8. April die Sommerfrische. Die von Ungarn beschlossene Einlösung der Sommerfrische mit dem 8. Mai findet infolge der kroatianischen Ereignisse schon in der Nacht zum 8. April statt. Ergebnis der Volksabstimmung in Italien. Die in 11. März in Italien durchgeführte Volksabstimmung ergab, daß die italienische Bevölkerung rund 40 Millionen Menschen umfaßt. Dies bedeutet eine Vermehrung um 18 u. S. in den letzten zehn Jahren.

Bomben auf bulgarische, ungarische und rumänische Städte

Innenwege Provokationen der R.M.Z. und der jugoslawischen Luftwaffe

Sofia, 8. April.

Der bulgarische Außenminister hat am 7. April bekannt:

„In der Nacht zum 7. April lagerten in der Nähe von Sofia durch die Luftwaffe der R.M.Z. und der jugoslawischen Luftwaffe Bomben auf bulgarische, ungarische und rumänische Städte. Die Bomben wurden von der R.M.Z. und der jugoslawischen Luftwaffe abgeworfen. Die Bomben wurden von der R.M.Z. und der jugoslawischen Luftwaffe abgeworfen.“

„In Bulgarien herrscht große Empörung über die kroatianische jugoslawische Bombenbewehrung auf ungarische Städte. Die kroatianische Luftwaffe hat in der Nacht zum 7. April in Sofia durch die Luftwaffe der R.M.Z. und der jugoslawischen Luftwaffe Bomben auf bulgarische, ungarische und rumänische Städte abgeworfen.“

Unter dem Titel „Angriffe auf Frauen und Kinder“ schreibt das Blatt „Wacht“ in Belgrad, der Angriff jugoslawischer Militärflugzeuge auf bulgarische Städte ist eine herausfordernde und rufe in Bulgarien große Empörung hervor.

Der bulgarische Rundfunk hat am Sonntag zu den Bulgariern auf dem Balkan Stellung und erklärt:

„Wenn es notwendig ist, werden die bulgarischen

Soldat seine hohen militärischen Qualitäten beweisen.“

Die kroatianische Luftwaffe wird unvorhergesehen haben. Die bulgarische Armee ist völlig mit modernen Waffen ausgerüstet. Bulgarien hat dieses unternehmen, um den Frieden auf dem Balkan zu erhalten.

„Nachdem die kroatianische Luftwaffe auf dem Balkan aufgetaucht ist, werden Bulgarien alles tun, was von ihm abhängt, um dem Vaterland die Prüfungen des Krieges fernzuhalten.“

Angriffe auf Frauen und Kinder

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

Sofia, 8. April.

Die bulgarische Presse berichtet ausführlich die kroatianischen und jugoslawischen Luftwaffe auf bulgarische Städte.

„Unter dem Titel „Angriffe auf Frauen und Kinder“ schreibt das Blatt „Wacht“ in Belgrad, der Angriff jugoslawischer Militärflugzeuge auf bulgarische Städte ist eine herausfordernde und rufe in Bulgarien große Empörung hervor.“

Der bulgarische Rundfunk hat am Sonntag zu den Bulgariern auf dem Balkan Stellung und erklärt: „Wenn es notwendig ist, werden die bulgarischen Soldat seine hohen militärischen Qualitäten beweisen.“

Die kroatianische Luftwaffe wird unvorhergesehen haben. Die bulgarische Armee ist völlig mit modernen Waffen ausgerüstet. Bulgarien hat dieses unternehmen, um den Frieden auf dem Balkan zu erhalten.

„Nachdem die kroatianische Luftwaffe auf dem Balkan aufgetaucht ist, werden Bulgarien alles tun, was von ihm abhängt, um dem Vaterland die Prüfungen des Krieges fernzuhalten.“

Die bulgarische Presse berichtet ausführlich die kroatianischen und jugoslawischen Luftwaffe auf bulgarische Städte.

„Unter dem Titel „Angriffe auf Frauen und Kinder“ schreibt das Blatt „Wacht“ in Belgrad, der Angriff jugoslawischer Militärflugzeuge auf bulgarische Städte ist eine herausfordernde und rufe in Bulgarien große Empörung hervor.“

Der bulgarische Rundfunk hat am Sonntag zu den Bulgariern auf dem Balkan Stellung und erklärt: „Wenn es notwendig ist, werden die bulgarischen Soldat seine hohen militärischen Qualitäten beweisen.“

Die kroatianische Luftwaffe wird unvorhergesehen haben. Die bulgarische Armee ist völlig mit modernen Waffen ausgerüstet. Bulgarien hat dieses unternehmen, um den Frieden auf dem Balkan zu erhalten.

„Nachdem die kroatianische Luftwaffe auf dem Balkan aufgetaucht ist, werden Bulgarien alles tun, was von ihm abhängt, um dem Vaterland die Prüfungen des Krieges fernzuhalten.“

Die bulgarische Presse berichtet ausführlich die kroatianischen und jugoslawischen Luftwaffe auf bulgarische Städte.

„Unter dem Titel „Angriffe auf Frauen und Kinder“ schreibt das Blatt „Wacht“ in Belgrad, der Angriff jugoslawischer Militärflugzeuge auf bulgarische Städte ist eine herausfordernde und rufe in Bulgarien große Empörung hervor.“

Der bulgarische Rundfunk hat am Sonntag zu den Bulgariern auf dem Balkan Stellung und erklärt: „Wenn es notwendig ist, werden die bulgarischen Soldat seine hohen militärischen Qualitäten beweisen.“

denen zwei im Zusammenstoß verstarben. Der 11. März wurde zwei kroatianische jugoslawische Flugzeuge Bomben auf die Stadt Komanev. Eine Flugzeug war neben Bomben ab, von dem nur zwei explodierten, ohne Opfer zu fordern. Die Bomben wurden abgeworfen, während das andere Flugzeug abwärts, durch die Feuerbomben einiger Bulgaren getrimmert und eine Wasserleitung zerstört wurden, ohne jedoch die Bomben zu zerstören. In Rumänien wurde ein Flugzeug von jugoslawischen Kroatianern zerstört, der gesamten Bevölkerung, die er alle Maßnahmen ergreifen sollte, um Schaden und Verwundung zu vermeiden, und daß keine kroatianische Regierung nicht diesen Mord. Das bedeutet jedoch nicht, daß die Rechte Rumänien angegriffen werden werden dürfen.

Belain gegen de Gaulle

Ein Appell des französischen Staatschefs Drahtbericht ungarischer Korrespondenten

Paris, 8. April.

In einem Appell an die französische Bevölkerung wandte sich Winston Churchill gegen die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren. Churchill wandte sich gegen die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die kroatianische Propaganda, die von einem kroatianischen „Kriegsministerium“ in Paris, in seinen Ausführlungen, die eindeutig gegen die ehemaligen General de Gaulle gerichtet waren.

Die Lage

(Wochenschrift unserer Berliner Schriftleitung) — Berlin, 8. April.

Die Fronten und Taten dieser Tage in der letzten Armee gerichtet, die in Nord-

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Die militärischen Mitarbeiter der neutralen Welt lassen keinen Zweifel daran, daß die Stärke der deutschen Armee nicht durch die

Der Sturm auf den „Festungsberg“ der Strumafont

Die Griechen wehren sich verzweifelt, aber Infanterie, Pioniere und Stukas schaffen es!

Von Kriegsberichterstatter Heinrich Modemer, 8. April.

Am der griechisch-bulgarischen Grenze, 8. April, im Morgenrauschen. Der Führer des Pioneer-Regiments, ein junger Venizianer, flüchtet die letzten paar Meter hoch, die ihn und seine Männer vom griechischen

Jetzt sind die Männer oben. Schiffe unterbrechen die Stelle der Dämmerung. Mit schreiendem Knall reißt die Granatladung den Feindverhauf auf. Undurch und mit Dampfschleusen dem W-Bunker zu Verstecke. Die griechische Wache wehrt sich noch. Eine geballte Ladung macht ihrem Widerstand rasch ein Ende. Wenige Minuten später ist der heftig legenden

Inzwischen haben Stuk und Stuk von unserer Seite aus die Bunker des über 1000 Meter hohen Kopsas zur Rechten unter Feuer genommen. Das ist der Kopsasberg, ein Gipfel der sogenannten Westbalkanmassive. Windstille. Die griechische Wache wehrt sich noch. Eine geballte Ladung macht ihrem Widerstand rasch ein Ende. Wenige Minuten später ist der heftig legenden

Die griechische Wache wehrt sich verzweifelt, aber Infanterie, Pioniere und Stukas schaffen es! Die griechische Wache wehrt sich verzweifelt, aber Infanterie, Pioniere und Stukas schaffen es!

Die griechische Wache wehrt sich verzweifelt, aber Infanterie, Pioniere und Stukas schaffen es! Die griechische Wache wehrt sich verzweifelt, aber Infanterie, Pioniere und Stukas schaffen es!

erkennen, daß hier die gefährdeten Flammenwerfer an Werke sind. Aber die Pioniere können es allein nicht schaffen. Wieder müssen Stuk, Infanteriegeschwader und Bombenwerfer kommen. Endlich sieht man, als der Bunker einstellt wird, deutsche Soldaten auf den Gipfel des „Festungsberges“ laufen. Und trotzdem knallt es noch aus einem Stuk. Aber immer wieder mit geschloßen und getrocknet Ladungen raus! Das war eine gerade mal 10 Minuten lange Kugel-

Lebensmittel nur von Monat zu Monat!

Es sieht die englische Ernährungslage in Wirklichkeit aus

Tragberichtsunteres Korrespondenten — Wlleson, 8. April.

Nach auf hunderten tagelangen Vorräten stehen die Lebensmittel Englands zur Zeit immer nur von Monat zu Monat! wurde gestern in Reuterscher Briefkastenschrift erklärt.

In USA nicht die Sorge um die englische Lebensmittelversorgung zurecht. Während man bisher in einigen Armeen noch angewöhnen hatte, die englischen Einkaufskommissionen überließen die Lage ihres Landes etwas, um nicht nur möglichst viel Kriegsmaterial, sondern auch möglichst viel Lebensmittel ohne Beschränkung auf Grund des Monats- und Monatsbedarfes zu erhalten, nimmt man heute an, daß es um die Versorgungslage Englands wirklich viel schlechter steht, als man bisher glaubte. In englischen Armeen verdoppelt man die Bestimmungen, um vor allem Konzentration und konzentrierte Versorgung zu erhalten.

Nach Berichten aus England wurden bei den letzten deutschen Luftangriffen außerdem wichtige Stationen zerstört, deren England zur Freierhaltung seiner Lebensmittelversorgung dringend bedarf. Dadurch hat sich die Versorgung des Volkes, deren Ernährer hauptsächlich durch die neue Herstellung der Viehzucht hervorruft, erneut verschlechtert. Man verläßt angesichts dieser Situation, weshalb die Engländer in USA immer wieder dringend um Überlassung von Handelsrouten bitten, da sie im Augenblick kaum genug Lebensmittel zur Aufrechterhaltung der Versorgung der Zivilbevölkerung einzuhalten. Die Lage hat zwar noch keinen Katastrophencharakter erreicht, aber die Schwierigkeiten wachsen zusehends; denn auch die Schwere der Schiffverluste.

Dazu kommt, daß die Verteilung der vorhandenen Lebensmittel nach wie vor unter den staatlichen Verbänden des Transportwesens steht. Um ihnen zu beugen, hat sich die englische Regierung sehr bemüht, jedoch ohne großen Erfolg. Die Lebensmittel sind in den Händen der Transportunternehmen, die in dem Bereich der Arbeiter und Arbeiterinnen, aller Jüngste des Transportwesens, der Eisenbahnen, der Landstraßen-Transportgesellschaften und auch des Kanalwesens liegen sollen.

Anfolge der Überlieferung und Verknappung der Lebensmittelversorgung läßt man in letzter Zeit in kürzester Weise als wieder auf das volle bezahlte Kanalsystem zurückzuführen. Die Kanalgesellschaften wurden in den letzten Jahren vor dem Krieg von den Eisenbahnen und Kanalgesellschaften

genutzt. Das selbst die Welt der Sonne hat den Spannung des Angriffes nicht einbüßen können. Trotz einer durchwachten Nacht und trotz unermüdet überprüfter Maßnahmen wie sie der Geschichtsbuch bezeugt, haben sich mehrere Truppen fast keine Ruhe gönnen. Und während die Stukas unbeschadet landen, immer neue Ziele aufsuchen, flüchten sie weiter, der italienisch-berühmtesten Sturms-Abteilung an.

ten zu Tode konzentriert, da sie mit den billigen Kräften des Landtransportes infolge ihrer ungenügenden technischen Ausstattung nicht weiterfahren konnten.

Große Verluste infolge der überaus starken Beanspruchung der Landtransporte und der teilweise sehr erheblichen Störungen des Verkehrs auf den Eisenbahnen infolge des Luftkrieges hat die Kanal- und Luftverkehrslage, aber sie sind in einem Zustand, in dem sie nicht sein sollten. Ein amerikanischer Rundfunkprediger aus London betonte dieser Tage einen Versuch auf einem Kanalboot. Er schickte eine Barke, die im Laufe eines Tages eine Strecke von 15 km zurücklegen und dabei zehn Tausende passieren mußte. Sie wurde dabei von Werten begleitet. Die Deutschen hätten die Möglichkeit dieser einmaligen Schiffe erlaubt, sie bereits mehrfach bombardiert und hatten mehrere Schiffe des Kanals beschlagnahmt, so daß sie, wie der Rundfunkprediger betonte, mehrfach repariert werden mußten. In einem Fall sei der Kanal nach einem Luftangriff mehrere Tage lang gesperrt gewesen.

Ritterkreuz für U-Boot-Kommandanten

8. April, Berlin, 7. April.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Kapitänleutnant Schulz.

Kapitänleutnant Schulz hat als Unterseeboot-Kommandant insgesamt 16 bewaffnete feindliche Handelsschiffe mit 101.000 BRT versenkt. Er hat sein Boot stets ausrichtungslos und unter großer Notwendigkeit aller Angriffsmöglichkeiten geführt und so vielen sehr guten Erfolge erzielt.

Kapitänleutnant Wilhelm Schulz wurde am 16. März 1906 in Köln geboren. Nachdem er das Reifezeugnis erhalten hatte, trat er in die Handelsmarine ein. Von 1927 bis 1930 machte er an Bord verschiedener Dampfer- und Tankerfahrzeuge die See. Im Jahr 1931 wurde er zum Kapitänleutnant ernannt. Am 1. April 1934 trat er dann als U-Boot-Kommandant in die Kriegsmarine ein. Nach verschiedenen U-Boot- und U-Boot-Kommandos kam Schulz 1936 zum Unterseeboot-Kommando. 1938 wurde Kapitänleutnant Schulz zum Kapitänleutnant befördert.



Erklärung des Reichsaußenministers von Ribbentrop vor der Presse über den Einmarsch Deutschlands in Jugoslawien und Griechenland



Reichsminister Dr. Goebbels gab über den Großdeutschen Volksaufbruch den Beginn der Balkanoffensive bekannt



Die einzige Frau Deutschlands, die mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnet wurde, Flugkapitän Hanna Reitsch, schloß am Sonntag ihre heldenhafte Tätigkeit im Kriegsdienst ab. Sie wurde dort von ihren Kameraden, die sie Tausende von Bomben abgeworfen hatten, begrüßt.



Zufuhrschiffzug in Afrika

Autokratische Steuerpolitik

Wichtiges Recht die Kriegswirtschaftler besitz

Tragberichtsunteres Korrespondenten — Wlleson, 8. April.

Auf den Darstellungen des britischen Schatzkanzlers Ransome Wood, der seinen neuen Bericht über die Wirtschaftslage vorlegte, geht hervor, daß die Finanzminister in London keine Illusionen über die Lage der Kriegswirtschaft haben. Ransome Wood teilte mit, daß ein Teil der Kriegswirtschaftler in Amerika nicht nur nach Kriegsende der Industrie wieder zurückgeführt werden soll. Ein Teil der Wirtschaftler soll dem Widerstand dienlich gemacht werden. Im Anhang wurde die Erklärung des Schatzkanzlers über diesen Widerstand an die Öffentlichkeit mit einem Teil des Textes mit Schatzkanzler Ransome Wood angeschlossen. Ransome Wood bezieht sich auf die Wirtschaftslage in Amerika, er habe alle Maßnahmen getroffen, um zu verhindern, daß das Geld in den Händen von Spekulanten verbleibe. Er habe über andere Maßnahmen über diese Maßnahmen

Die der englischen Bevölkerung dürfte diese Bestimmungen der Kriegswirtschaftler mit anderen Maßnahmen aufgenommen werden, da gleichzeitig eine weitere Verknappung der mangelhaften Bevölkerung aus Steuerpolitik eintritt. Die Einkommensteuer wird sich für den einzelnen Engländer im Laufe dieses Jahres beträchtlich erhöhen, und über zwei Millionen Personen, die bisher angeht ihre geringen Einkommen keine Einkommensteuer zahlen, werden nunmehr zur Steuerpflicht herangezogen. Die Regierung vertritt sich auf der Erklärung, die neue Steuerpolitik erhebliche Mehreinnahmen, die sie durch die Verminderung der Kriegswirtschaftler erzielt, tätigen sollen.

Der Amtszug in Bogdab

Das Programm der neuen Regierens

EP, Ankara, 8. April.

Das Regierungsprogramm von İsmet İnönü wurde von dem neuen türkischen Ministerpräsidenten İnönü im Parlament vorgestellt, nachdem er einige Zusammenkünfte mit der Armee zur Sicherung der inneren und äußeren Ruhe abgehalten hatte. Das Programm des neuen Regierens ist folgendes: 1. Die Reformierung der türkischen Verfassung. 2. Die Reformierung der türkischen Verwaltung. 3. Die Reformierung der türkischen Wirtschaft. 4. Die Reformierung der türkischen Kultur. 5. Die Reformierung der türkischen Bildung. 6. Die Reformierung der türkischen Justiz. 7. Die Reformierung der türkischen Außenpolitik.

Freundlicher Grundton an der Börse

Bei nicht ganz einheitlicher Ausprägung herrschte bei Beginn des Aktienverkehrs am Dienstag ein freundlicher Grundton vor. Die Umsätze haben sich im Vergleich zum Montag erheblich gesteigert. Die Kurse haben sich im allgemeinen gehoben. Am Montagmorgen verliefen die Kurse für den 2. April im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen gehoben. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Bei nicht ganz einheitlicher Ausprägung herrschte bei Beginn des Aktienverkehrs am Dienstag ein freundlicher Grundton vor. Die Umsätze haben sich im Vergleich zum Montag erheblich gesteigert. Die Kurse haben sich im allgemeinen gehoben. Am Montagmorgen verliefen die Kurse für den 2. April im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen gehoben. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Gold- und Devisenmarkt

Table with columns for Gold, Devisen, and various market indicators. Includes data for Gold, Devisen, and various market indicators.

Mannheimer Getreidegroßmarkt

Der Angebot am Getreidemarkt ist weiter sehr reich. Die Preise sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Die Nachfrage nach Weizen ist weiter sehr stark. Die Preise sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Der Markt für den 2. April ist im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Vaterländische Volksversicherung Berlin

Die gewöhnlichen Beitragsverträge des Jahres 1941 haben sich im allgemeinen gehoben. Die Preise sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Die Beiträge für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Die Finanzierung einflussreicher Gewerkschaften

Nach einer am 27. März erfolgten Versammlung in Berlin, bei der ein jährliches Gesamtbudget übergeben wurde, hat sich die Finanzierung der Gewerkschaften im allgemeinen gehoben. Die Preise sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Kreditlinie zur Beschaffung von Schalen

Die Deutsche Reichsbank hat eine Kreditlinie zur Beschaffung von Schalen genehmigt. Die Preise sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Freiwilligkeit für Spinnstoffe und Spinnstoff

Die Freiwilligkeit für Spinnstoffe und Spinnstoff ist im allgemeinen gehoben. Die Preise sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 2. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 3. April sind im allgemeinen flach. Die Kurse für den 4. April sind im allgemeinen flach.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapierbörse

Table with columns for Deutsche Wertpapierbörse, including various stock and bond prices.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapierbörse

Table with columns for Deutsche Wertpapierbörse, including various stock and bond prices.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapierbörse

Table with columns for Deutsche Wertpapierbörse, including various stock and bond prices.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapierbörse

Table with columns for Deutsche Wertpapierbörse, including various stock and bond prices.

Advertisement for Rheuma, Grippe, Erkältungen, featuring a portrait of a man and text describing the symptoms and treatment.

Advertisement for Geschw. Wolf, featuring a portrait of a man and text describing the business and its products.

Advertisement for Brauchst Du Geld, featuring a portrait of a man and text describing the financial services offered.

Advertisement for Standard Erzeugnisse, featuring a portrait of a man and text describing the products and services.

Advertisement for Todes-Anzeige, featuring a portrait of a man and text describing the funeral services.

Advertisement for Braunn & Scholl, featuring a portrait of a man and text describing the clothing and accessories.

Advertisement for Dr. Eulenberg, featuring a portrait of a man and text describing the medical services.

Advertisement for Wit, featuring a portrait of a man and text describing the cleaning and maintenance services.

Advertisement for Todes-Anzeige, featuring a portrait of a man and text describing the funeral services.

Advertisement for Zuckerkrank, featuring a portrait of a man and text describing the medical services.

Advertisement for Umzüge, featuring a portrait of a man and text describing the moving services.

Advertisement for Damenbar, featuring a portrait of a man and text describing the bar and entertainment services.

Advertisement for Todes-Anzeige, featuring a portrait of a man and text describing the funeral services.

Advertisement for Danksagung, featuring a portrait of a man and text describing the thanksgiving services.

Advertisement for Alt-Gold, featuring a portrait of a man and text describing the gold and silver services.

Advertisement for Ihre Verlobung, featuring a portrait of a man and text describing the wedding services.

Die Spiele der Fußballklasse 2 Mannheim

Hopp & Neuberger schießt sich auf den 1. Tabellenplatz

Vorgang aber lieber ändern sich die Spiele der abendlichen 2. Klasse, und der kommende Donnerstag wird die Entscheidung der Runde bringen. Einmalen brachte diese Sonntag zwei Abendspiele:

Hopp & Neuberger — 1.8. 1913 1:0 (Lobach)

Karlsruhe Redern — 1.8. 1913 1:0 (Lobach)

Während die Konzentration der Partie Waldhof —

Herrn um acht Tore vor ihnen wurde.

Die Rheinländer trübten nach dem Waldhof eine

sehr junge Mannschaft, die sich natürlich sehr

zurück, aber für einen Sieg in die Freie kommen

musste. Die andere Mannschaft los, insbesondere auf

letzte der Partie von Hopp & Neuberger, die sich als

sehr durchsichtlicher zeigte. Alle Spiele und

aber der Rheinländer nach sich an den energetisch

geführten Nachbarn des Gegners, dessen An-

tritt ebenfalls ein nicht uninteressantes Bild zu

zeichnen sollte. Schon bei der Partie fand die Vor-

zeit mit 2:0 deutlich im Zeichen der Betriebsamkeit,

die am Ende hier mit 1:1 beide Punkte teilten

und damit zugleich den 1. Tabellenplatz einnahmen.

Es ist anzunehmen, dass in der ersten Teil-

zeit, wo es nicht mehr ging, zu einem Spiel-

abbruch kommen würde, ist mir unverständlich. Jeden-

falls hat hier zum Schluss noch einmal die Freude

und Wonne, die den Sieg brachte, auch die

Freude, dem überlegen in Abwehr der beiden

Spieldarsteller ein Herr von 1913 als Schieds-

richter zu ernennen, hatte die nach dem Wechsel eine 1:1-

Ergebnisse für Karlsruhe erbracht, als im Aufschlag an

das Spielende ein Spieler von Karlsruhe

Redern den Platz verlassen sollte. Da der Spieler

das Feld nicht räumte und auch noch eine über-

höchste Strafbühnen-Strafe begangen hatte, erwiderte

der Spielerleiter für einen Spielabbruch.

Einmalen fand die Entscheidung der Partie nach

Waldhof und gewann in einem ruhigen

Freundschaftsspiel mit 2:0. Das gleiche Ergebnis

erzielte übrigens auch die Handballer von Daim-

ler-Berg im Spiel gegen Würzburg. Die Lage im

Bestand der Tabelle:

Platz	Team	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Punkte
1.	Hopp & Neuberger	10	0	0	18	20
2.	Karlsruhe	10	0	0	18	20
3.	Herrn	7	1	0	14	15
4.	Waldhof	7	1	1	14	14
5.	Redern	6	1	1	12	13
6.	Würzburg	5	1	1	10	11
7.	Daimler-Berg	4	1	1	10	9
8.	Würzburg	3	1	1	7	7
9.	Würzburg	2	1	1	5	5

Der erste Freundschaftsspiel im Ringen zwischen

Hopp & Neuberger und Waldhof fand am 28.

Oktober statt.

Die Ergebnisse:

Hopp & Neuberger (H) bes. Waldhof (W) mit 3

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 2

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Strahlende Zukunft im Hofengarten

Wasserfälle am laufenden Band

Das erste Vierteljahr 1914 brachte dem Hofengarten eine große Anzahl von Veranstaltungen, die mit dem Besten verglichen werden können. Die Veranstaltungen, die mit dem Besten verglichen werden können, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen.

Die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen. Die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen.

Die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen. Die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen.

Die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen. Die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen, sind die Wettbewerbe, die in allen Variationen zum Vortrag kommen.

Kleine Sport-Nachrichten

Ringen Schwaben — Württemberg 5:2

Der Ringen-Vereinskampf zwischen Schwaben und Württemberg, der am 28. Oktober in Stuttgart stattfand, wurde am Sonntagabend in Stuttgart mit dem Vorwettbewerb begonnen. Schwaben führte mit 5:2 Punkten und führte bis zum Schluss mit 5:2 Punkten. Die Ergebnisse:

Die Ergebnisse:

Platz	Team	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Punkte
1.	Hopp & Neuberger	10	0	0	18	20
2.	Karlsruhe	10	0	0	18	20
3.	Herrn	7	1	0	14	15
4.	Waldhof	7	1	1	14	14
5.	Redern	6	1	1	12	13
6.	Würzburg	5	1	1	10	11
7.	Daimler-Berg	4	1	1	10	9
8.	Würzburg	3	1	1	7	7
9.	Würzburg	2	1	1	5	5

Der erste Freundschaftsspiel im Ringen zwischen

Hopp & Neuberger und Waldhof fand am 28.

Oktober statt.

Die Ergebnisse:

Hopp & Neuberger (H) bes. Waldhof (W) mit 3

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 2

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Ringen Ostmark — Bayern 0:7

Der Ringen-Vereinskampf zwischen Ostmark und Bayern, der am 28. Oktober in Stuttgart stattfand, wurde am Sonntagabend in Stuttgart mit dem Vorwettbewerb begonnen. Ostmark führte mit 0:7 Punkten und führte bis zum Schluss mit 0:7 Punkten. Die Ergebnisse:

Die Ergebnisse:

Platz	Team	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Punkte
1.	Hopp & Neuberger	10	0	0	18	20
2.	Karlsruhe	10	0	0	18	20
3.	Herrn	7	1	0	14	15
4.	Waldhof	7	1	1	14	14
5.	Redern	6	1	1	12	13
6.	Würzburg	5	1	1	10	11
7.	Daimler-Berg	4	1	1	10	9
8.	Würzburg	3	1	1	7	7
9.	Würzburg	2	1	1	5	5

Der erste Freundschaftsspiel im Ringen zwischen

Hopp & Neuberger und Waldhof fand am 28.

Oktober statt.

Die Ergebnisse:

Hopp & Neuberger (H) bes. Waldhof (W) mit 3

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 2

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Wunden; Waldhof (W) bes. Hopp & Neuberger (H) mit 1

Der Tobis-Großfilm

vom Kampf und Sieg unserer Luftwaffe!

Kampfgeschwader

Lützow

Ein Hans Bertram-Film der Tobis

Drehbuch: H. Bertram, W. Neumeister - Musik: N. Schultz

Christian Kayssler - Hermann Braun - Heinz Weizel
Hannes Keppler - Mar'etheres Angerpoinner
Carsta Löck - Adolf Fischer - Horst Birr - Peter Voß

Regie: Hans Bertram

Der Film erzählt in mehreren Episoden die Fortsetzung der Ereignisse der Fliegerkämpfe und Freundschaft aus dem großen Luftwaffenfilm der Tobis „D III 88“, der in Millionen des Geldes herrlicher Zeitspaß zu den Männern der deutschen Luftwaffe stiftete. Im Zentrum des Kampfflugwaders Lützow in Polen und dann die Irlandschlacht, bei der Befreier verblühender Volkshelden, bei der Errettung und Flucht einer verschlossenen Flugzeugbesatzung aus der schrecklichen Stützpunkt, eine verblühende Kameradschaft, eine Lebensgeschichte des schrecklichen Krieges, wahrer Kameradschaft, eine Lebensgeschichte, entwickelt sich in unvergleichlicher Eindeutigkeit zwischen dem stürmischen Erleben.

Im Vorprogramm: Die Wochenschau!

Heute Premiere in zwei Theatern!

Heute abend 7.45 Uhr

Festvorstellung in der Alhambra

Es spielt das Musikkorps eines Flakregiments unter Leitung von Musikmeister Nicol

Vorverkauf für die Festvorstellung heute ab 2 Uhr an der Alhambra Kasse

Beginn der Nachmittagsvorstellungen 2.15 und 4.35 Uhr

ALHAMBRA 7.45 - 9.15 - 11.15 - 13.15 - 15.15 - 17.15 - 19.15 - 21.15

SCHAUBURG 7.45 - 9.15 - 11.15 - 13.15 - 15.15 - 17.15 - 19.15 - 21.15

Achtung! Neueröffnung Achtung!
der Wirtschaft

„Keglerheim zum Alten Gaswerk“

Windockstraße 91 Tel. 44017
am Mittwoch, den 9. April 1941

Das volle Hotchkiss-Bier / Prima Pilsner-Weiss
Moderne Kegeltbahn freil!

Theodor Wissel u. Frau

PALMGARTEN
BRÜCKL
Täglich ab 10.15 Uhr
Kabarett
TANZ-KABARETT

„ALBINGIA“
VERSICHERUNGS- AKTIENGESELLSCHAFT
HAMBURG

Jahresabschluss
für unser Geschäftsjahr 1939/40.

Durch Beschluß des Vorstandes und Aufsichtsrates ist der Jahresabschluss festgestellt. Er schließt nach Vornahme von Rückstellungen und Rücklagen mit einem Nettogewinn von 20 886.000,-

Aus dem Geschäftsbericht:

Grundkapital	20 5 000 000
Gefugliche Rücklage	20 730 000
Prämien- und Schadenschätzungen	20 15 608 000
Zünftige Rückstellungen und Rücklagen	20 8 000 000
Prämienentnahmen	20 20 816 000

Auf Wunsch wird der vollständige Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1939/40 kostenlos angefordert.

Verkäufe

Schlafzimmer
470 665 875

80 95 107,-
125,-
45,- 50,- 55,-
60,- 65,- 70,-
75,- 80,- 85,-
90,- 95,- 100,-
105,- 110,- 115,-
120,- 125,- 130,-
135,- 140,- 145,-
150,- 155,- 160,-
165,- 170,- 175,-
180,- 185,- 190,-
195,- 200,- 205,-
210,- 215,- 220,-
225,- 230,- 235,-
240,- 245,- 250,-
255,- 260,- 265,-
270,- 275,- 280,-
285,- 290,- 295,-
300,- 305,- 310,-
315,- 320,- 325,-
330,- 335,- 340,-
345,- 350,- 355,-
360,- 365,- 370,-
375,- 380,- 385,-
390,- 395,- 400,-
405,- 410,- 415,-
420,- 425,- 430,-
435,- 440,- 445,-
450,- 455,- 460,-
465,- 470,- 475,-
480,- 485,- 490,-
495,- 500,- 505,-
510,- 515,- 520,-
525,- 530,- 535,-
540,- 545,- 550,-
555,- 560,- 565,-
570,- 575,- 580,-
585,- 590,- 595,-
600,- 605,- 610,-
615,- 620,- 625,-
630,- 635,- 640,-
645,- 650,- 655,-
660,- 665,- 670,-
675,- 680,- 685,-
690,- 695,- 700,-
705,- 710,- 715,-
720,- 725,- 730,-
735,- 740,- 745,-
750,- 755,- 760,-
765,- 770,- 775,-
780,- 785,- 790,-
795,- 800,- 805,-
810,- 815,- 820,-
825,- 830,- 835,-
840,- 845,- 850,-
855,- 860,- 865,-
870,- 875,- 880,-
885,- 890,- 895,-
900,- 905,- 910,-
915,- 920,- 925,-
930,- 935,- 940,-
945,- 950,- 955,-
960,- 965,- 970,-
975,- 980,- 985,-
990,- 995,- 1000,-

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13

Der große Erfolg
Wir verlängern bis Donnerstag!

Das Schicksal einer Frau und Mutter und des Opfer eines Jungen

Mein Leben für Irland

Jana O'Connell - Rose DeLore
Paul Wagner - Werner Hinz
Egon Klüber - Will Quadling

Wochenend:
Donnerstag-Vormittag in Altona
2.30-4.30 Uhr, Freitag 11.15, Sonntag
11.15-1.15, 2.30-4.30 Uhr

Die Sünde der Ropelia Sanhez

Der Leidenschaft der Frau eines Katalanischen Jungs, nicht nur...
DIE NEUESTE WOCHENSCHAU

Detektiv-MENG
Befunden

1 kleines Mäppchen
Kessler, D 2-1

Von hartnäckigem
Bronchialasthma
und Bronchitis befreit!

Das ist die neue...
Kessler, D 2-1

Unser Fräulein Doktor!

Das ist die neue...
Kessler, D 2-1

Monika

Die Mutter klopft an ihr Tür!

UFA-PALAST

Morgen Mittwoch, den 9. April
Donnerstag, den 10. April

1.30 Uhr

Kassenöffnung 1.00 Uhr

Der schönste aller deutschen Märchenfilme

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Die Geschichte von dem Prinzen und seiner sieben Stiefmutter

In Vorprogramm:
Die Zauberklise

Preis: 20, 30, 40, 50 Plätze
Erwachsene 20 Plätze, Kinder
Wir bitten die Eltern zu bestmöglicher Stille während des Vorführungs

National-Theater Mannheim

Dienstag, 8. April 1941

Vorstellung Nr. 204
Mitt. 6 Nr. 19
L. Sondermiete 6 Nr. 16

Magnus Fahnder

Oper in 3 Akten (6 Bilder) - Dichtung und Musik von Fritz von Hartner

Aufzug 19 Uhr Ende etwa 21.15 Uhr

Neues Theater Mannheim

Dienstag, 8. April 1941

Vorstellung Nr. 20
Kulturamtstelle Mannheim

Sappho

Oper in 3 Akten (6 Bilder) - Dichtung und Musik von Franz Grillparzer

Aufzug 19.00 Uhr Ende 21.30 Uhr

WHW.-Liste

eingetroffen

L. Stürmer, 07.11

Wochenmarkt

Schöne Katze (Kater)

in der...
Kessler, D 2-1

Tanzschule Knapp

Anfängerkurse beginnen

Donnerstag, 17. April - Anmeldungen erbeten

Sier-Verteilung

Auf den vom 7. 4. bis 8. 5. 1941 gültigen Reichsteilung...
Kessler, D 2-1

Ausgabe von Seefischen

Die nachstehende Tabelle enthält nach der Reihenfolge und vom 1. März bis 31. April 1941, ab 8 Uhr, gegen Vorlage des gültigen Reichsteilung...
Kessler, D 2-1

Seefisch	Preis
1. Hering	1.00
2. Schellfisch	1.00
3. Kabeljau	1.00
4. Kaviar	1.00
5. Lachs	1.00
6. Maifisch	1.00
7. Stöcker	1.00
8. Seezunge	1.00
9. Steinbutt	1.00
10. Scholle	1.00
11. Dorsch	1.00
12. Seebrasse	1.00
13. Schlick	1.00
14. Seezander	1.00
15. Seehecht	1.00
16. Seeperch	1.00
17. Seebarsch	1.00
18. Seezahn	1.00
19. Seebrasse	1.00
20. Seezahn	1.00
21. Seebrasse	1.00
22. Seezahn	1.00
23. Seebrasse	1.00
24. Seezahn	1.00
25. Seebrasse	1.00
26. Seezahn	1.00
27. Seebrasse	1.00
28. Seezahn	1.00
29. Seebrasse	1.00
30. Seezahn	1.00
31. Seebrasse	1.00
32. Seezahn	1.00
33. Seebrasse	1.00
34. Seezahn	1.00
35. Seebrasse	1.00
36. Seezahn	1.00
37. Seebrasse	1.00
38. Seezahn	1.00
39. Seebrasse	1.00
40. Seezahn	1.00
41. Seebrasse	1.00
42. Seezahn	1.00
43. Seebrasse	1.00
44. Seezahn	1.00
45. Seebrasse	1.00
46. Seezahn	1.00
47. Seebrasse	1.00
48. Seezahn	1.00
49. Seebrasse	1.00
50. Seezahn	1.00

Nur 3 Tage!

Dienstag bis Donnerstag
und Karfreitag vormittags 11 Uhr

Ein phantastischer, dramatischer und hochinteressanter Expeditionsfilm.

Tiergarten Südamerika

Auf Freiwildbahn vom Kap Horn bis zum Äquator

Ein Ufa Kultur-Großfilm

Bild: E. Schumacher / Bearbeitung: Dr. Werner Böhrer / Text: Prof. Dr. Hans Krieg
Sprecher: Hans Adalbert Schietow / Ton: Werner Pöhl / Musik: Hans Ebert

Produktionsgruppe: Dr. Nrich. Kaufmann
Expeditions-Leitung
Professor Dr. Hans Krieg

Von den Gletschern Feuerlands über die ewig sturmgepeinigten Sieppe Patagoniens und die wilden Bergmassen der Cordilleras bis in das phantastische Llanogebiet des tropischen Amazonasgebietes führt dieser Film. Unmöglich, von riesigen, grotesken, unheimlichen, gefährlichen und anderweitigsten Tieren zu werden in ihrem Lebenskreis, im Augenblick, in der Abwehr und in der Ungeheuerlichkeit ihrer phantastischen Dämonen gezeigt

Im Vorprogramm: Neueste deutsche Wochenschau
Kulturfilm: „Gießen und Trüben“
Beginn: 3.00, 5.00, 7.15, Hauptabst. 7.00 Uhr
und Karfreitag vorm. 11 Uhr

Jugendliche haben Zutritt!

UFA-PALAST

Tanzschule Knapp

Anfängerkurse beginnen

Donnerstag, 17. April - Anmeldungen erbeten

Sier-Verteilung

Auf den vom 7. 4. bis 8. 5. 1941 gültigen Reichsteilung...
Kessler, D 2-1

Ausgabe von Seefischen

Die nachstehende Tabelle enthält nach der Reihenfolge und vom 1. März bis 31. April 1941, ab 8 Uhr, gegen Vorlage des gültigen Reichsteilung...
Kessler, D 2-1

Seefisch	Preis
1. Hering	1.00
2. Schellfisch	1.00
3. Kabeljau	1.00
4. Kaviar	1.00
5. Lachs	1.00
6. Maifisch	1.00
7. Stöcker	1.00
8. Seezunge	1.00
9. Steinbutt	1.00
10. Scholle	1.00
11. Dorsch	1.00
12. Seebrasse	1.00
13. Schlick	1.00
14. Seezander	1.00
15. Seehecht	1.00
16. Seeperch	1.00
17. Seebarsch	1.00
18. Seezahn	1.00
19. Seebrasse	1.00
20. Seezahn	1.00
21. Seebrasse	1.00
22. Seezahn	1.00
23. Seebrasse	1.00
24. Seezahn	1.00
25. Seebrasse	1.00
26. Seezahn	1.00
27. Seebrasse	1.00
28. Seezahn	1.00
29. Seebrasse	1.00
30. Seezahn	1.00
31. Seebrasse	1.00
32. Seezahn	1.00
33. Seebrasse	1.00
34. Seezahn	1.00
35. Seebrasse	1.00
36. Seezahn	1.00
37. Seebrasse	1.00
38. Seezahn	1.00
39. Seebrasse	1.00
40. Seezahn	1.00
41. Seebrasse	1.00
42. Seezahn	1.00
43. Seebrasse	1.00
44. Seezahn	1.00
45. Seebrasse	1.00
46. Seezahn	1.00
47. Seebrasse	1.00
48. Seezahn	1.00
49. Seebrasse	1.00
50. Seezahn	1.00